

## Projektdokumentation

# „Einfach bewegen(d) – Schule gesund entwickeln“

Laufzeit: 01.08.2016 bis 31.07.2018  
Stand: 27.04.2018

Alexander-von-Humboldt-Schule Rüsselsheim  
Integrierte Gesamtschule  
Schulleiterin: Frau Renate Pilgenröther-Kuntze

Hessenring 75  
65428 Rüsselsheim

### Ausgangslage:

Die Alexander-von-Humboldt-Schule Rüsselsheim (AvH) ist als Europaschule ein Institut, welches sein pädagogisches Arbeiten ständig hinterfragt und zu verbessern sucht. Das Projekt „Einfach bewegen(d)“ bot einen guten Anlass, den Aspekt Bewegung in den Blick zu nehmen.

Wichtig war ein Ansatz, der sich sinnvoll in die bestehenden Konzepte integriert und verzahnt und nicht separat aufgesetzt wirkt.

Der Bericht ist nach den Dimensionen und Handlungsfeldern „Bewegung und Wahrnehmung“ des Hessischen Kultusministeriums gegliedert.

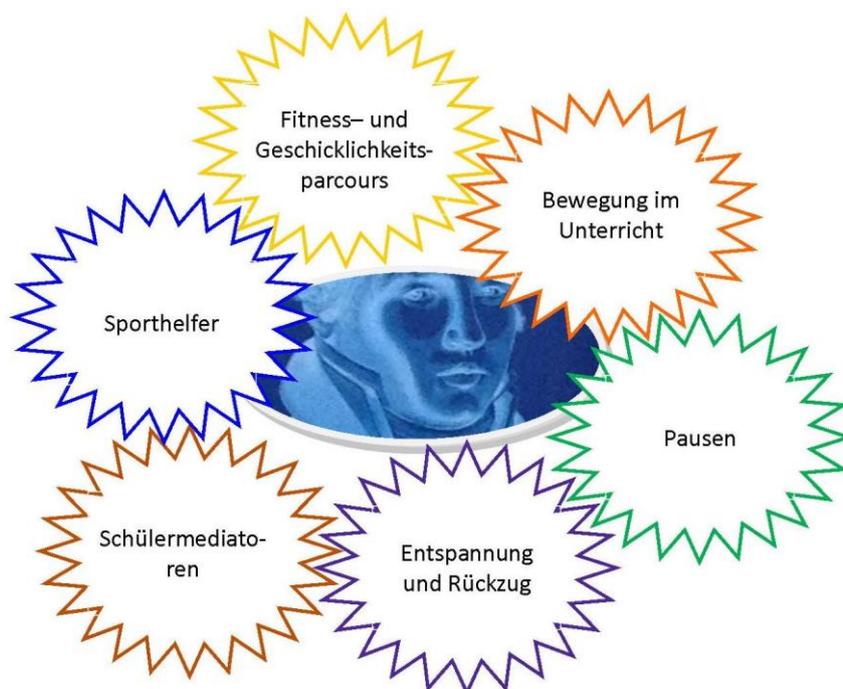


Abbildung 1: Arbeitsschwerpunkte an der AvH zum Thema "Einfach bewegen(d)"

Dabei ist die erste Dimension das „**Lehren & Lernen**“.

Handlungsfeld „**Bewegend unterrichten**“ und „**Lehrende qualifizieren**“: Die Bewegungsangebote im Unterricht sind ein Arbeitsschwerpunkt, an dem Weiterarbeit

erforderlich ist. Hier sind wir noch nicht an dem Punkt, den wir uns zu Beginn des Projektes vorgenommen haben. Diesem Bereich wird in der Zeit nach dem Abschluss des Projektes erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet werden. Dies soll u.a. durch eine Fortbildung von Frau Kubalski vom staatlichen Schulamt erneut in den Vordergrund gestellt werden.

Handlungsfeld „**Sportunterricht stärken**“: Die Überlegungen des Fachbereichs Sport, die neu geschaffenen Außengeräte im Curriculum zu verankern, werden den Schülerinnen und Schülern Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen, die auch ihre Pausen- und Freizeit bereichern. Ebenso lädt der erweiterte Außensportbereich dazu ein, verstärkt Sportunterricht in der warmen Jahreszeit draußen abzuhalten.

Handlungsfeld „**Angebote schaffen**“: Peer education ist ein Schlagwort, welches seit längerem an der AvH großgeschrieben wird. Zu den bestehenden Lese- und Mathescouts und der erfolgreich angelaufenen Erfolgsagentur für kognitive Unterstützung gab „Einfach bewegen(d)“ den Startschuss für die Sporthelfer. Nach der Auftaktveranstaltung mit der Fortbildung von Herrn Jordan (M5 „Schüler bewegen Schüler“), sind die Sporthelfer ein regelmäßiger Teil der Schullandschaft der AvH geworden.

Die Sportscoots bieten eine neue und von uns schon lange gewünschte Facette in der peer education. Die Gruppe spricht Schüler/innen an, welche sich bis dato noch nicht in den bestehenden Angeboten wiedergefunden haben und bietet einen Einstieg in soziales Engagement.

Auch die Gruppe Schülermediation ist erfolgreich angelaufen. Um die Gruppe adäquat unterstützen zu können, wurde am pädagogischen Tag 2018 in einer Arbeitsgruppe zum Thema soziales Lernen gearbeitet.

Dimension „**Arbeitsplatz und Lebensraum**“:

Handlungsfelder „**Schulzeit rhythmisieren**“ und „**Partizipation ermöglichen**“: Als rhythmisierte Ganztagschule mit 60 Minuten Takt ist die AvH Lern- und Lebensort zugleich. Daher ist die Betrachtung der Pause ein wichtiges Ziel.

Beim Schüler- und Elternpartizipation steigernden Sponsorenlauf, hatten die neu entstandenen Sporthelfer ihren ersten großen Auftritt. Dort zeigte sich der Wert einer gut organisierten Gruppe, welche durch regelmäßige Treffen routiniert Abläufe beherrscht und umsetzen kann. Sie „arbeiten“ mehrmals wöchentlich in den Pausen und schaffen Anreize zum Bewegen, organisieren Spiele und Turniere und geben Hilfestellung oder sind im Sportclub der AvH vertreten. Durch Trikots kenntlich gemacht, sind sie Anlaufpunkt besonders für die jüngeren Jahrgänge und beleben den Schulhof mit gezielten Angeboten. Als Hilfsmittel stehen ihnen ab Ende Mai 2018 u.a. „Sporttonnen“, Mülltonnen befüllt mit Sport und Spielgeräten zur Seite, welche zu den Kindern gebracht werden können. Dadurch rücken die Sporthelfer mehr in das Sichtfeld und können noch aktiver werben.

Handlungsfeld „**Räume gestalten**“: Der finanziell aufwendigste Posten unseres Vorhabens war die Gestaltung eines Fitness- und Geschicklichkeitsparcours auf dem hinteren Teil unseres Schulhofs. Dieser sollte durch seinen hohen Aufforderungscharakter die Schülerschaft dazu anregen, ihre Pausen / Freizeit aktiv miteinander und ohne Handy zu nutzen. Dazu war die finanzielle Unterstützung der AOK Hessen, welche sich großzügig mit 4500 € an den Kosten beteiligte, eine große Hilfe. Die weiteren notwendigen Mittel wurden durch den Sponsorenlauf am 2. Oktober 2017 und die Unterstützung des Städteservice der Stadt Rüsselsheim aufgebracht. Dieser unterstützte uns bei der Planung und übernahm die fachgerechte Montage. Der Sponsorenlauf, welcher die ganze Schulgemeinde mobilisierte, erbrachte einen beachtlichen Betrag.

Wie von der Stadt Rüsselsheim vorgesehen, ist auch der Schulhof der AvH im dicht bebauten Viertel „Dicker Busch“ ein verkehrsfreier „Spielraum“, welcher auch nach der Schule von Kindern und Jugendlichen genutzt wird. Die Erschließung eines bis dato wenig genutzten Areals des Schulgeländes soll den Weg zu einem öffentlichen Freiraum ebnen, der wenig Konfliktpotential mit der anliegenden Nachbarschaft bietet und von den Jugendlichen als erhaltenswerter Mehrwert wahrgenommen wird.

Der neu entstandene Fitness- und Geschicklichkeitsparcours hat medial die größte Aufmerksamkeit erfahren. Durch Aushänge im Schulgebäude, Elternbriefe, Hinweise auf der Homepage und Zeitungsartikel wurde auf die neuen Möglichkeiten auf dem Schulgelände hingewiesen und mit der Eröffnungsfeier am 2.3.2018 im angemessenen Rahmen zelebriert. Dazu eingeladen waren neben Gruppen aus der Schule und der Elternschaft auch Vertreter der Stadt, des städtischen und staatlichen Schulamtes, der Stadt Rüsselsheim und der AOK als Hauptsponsor sowie die Projektleitung von Schule bewegen(d).

Der Bereich „Entspannung und Rückzug“ hat in dem räumlich begrenzteren Bestandsgebäude aktiv wenige Entfaltungsmöglichkeiten. Dieser Punkt wurde am pädagogischen Tag intensiv bearbeitet und findet sich nun in den Renovierungsplänen für unsere neue Mediathek wieder. Durch das Angebot von Treffpunkten, Begegnung und gemeinsamen Lernen wird die AvH zum Mittelpunkt des Tagesverlaufs von Jugendlichen werden. Dies unterstützt die Entwicklung der Sozialkompetenz, der personalen Kompetenz und trägt damit indirekt zum Wissenserwerb bei.

Handlungsfeld **„Mitarbeitende aktivieren“**: Das Kollegium der AvH ist in der Lage, mit großer Motivation Projekte wie einen Sponsorenlauf zu organisieren und mit fast 900 Schüler\*innen und Schülern in einem urbanen Gebiet durchzuführen. Die Begeisterung für die Veranstaltung war extrem hoch. Allerdings gilt es zu beachten, dass ein weiterer Lauf erst in einigen Jahren stattfinden sollte, damit es für jede Schülergeneration etwas Besonderes bleibt, auch wenn die Schüler\*innen dies fordern.

Handlungsfeld **„Veranstaltungen ritualisieren“**: Die verschiedenen Punkte unserer Umsetzung des Projektes „Schule bewegen(d)“ haben wir in angemessenem Umfang dokumentiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. So liegen die Schülermediation und die Sporthelfer im Zeitfenster unserer Arbeitsgemeinschaften. Sie werden dort durch Aushänge, Klassenrundgänge und Elternbriefe angekündigt. Die Dokumentation der Teilnehmerzahlen erfolgt durch die Koordinatorin der Leistungs-AGs.

Die Teilnahme am Projekt hat sich heute als große Bereicherung und wichtiger Impuls erwiesen und wird sich nachhaltig auf die weitere Schulentwicklung auswirken. Nicht zuletzt durch den Vortrag von Herrn Dr. Breithecker. Mit seinen Anregungen werden in unserem neu zu planenden Schulgebäude Dinge anders gedacht und haben in die Pläne der neuen Mediathek Einzug gehalten. Rückzug und Ruhe wird dort genauso seinen Platz finden, wie bewegungsförderndes Lernen.

Angestoßen durch die Projektleitung „Schule bewegen(d)“ hat sich die Alexander-von-Humboldt-Schule auf den Weg zu einer bewegungssensiblen Schule gemacht. Dieser ist nach dem Projekt noch nicht abgeschlossen, aber die Marschrichtung für die kommende Zeit ist klar definiert.